

Ri della Frodda, inferiore

Tessin

Charakter

Formschön stürzen die Wassermassen in die Tiefe. Wer gerne wuchtige Wasserfälle hinunter abseilt, kommt hier auf seine Kosten. Trotzdem können einzelne Stellen bei viel Wasser kritisch werden.

Zufahrt

Parkierungsmöglichkeit: In Biasca.

Einstieg

Vom nördlichen Stadtteil „Riva“ nach Sta. Petronilla. Weiter über Cantoi und eine 10m lange Fixseilstelle an den obersten Wasserfall.

Ausstieg

Nach rechts zur Strasse.

Zwischenausstiege

Nach dem 120m-Wasserfall etliche Möglichkeiten nach links auf den Weg.

Aquatik

Alle Abseilstände sind ausserhalb der Wasserlinie. Je nach Wasserstand entwickelt sich während dem Abseilen ein enormer Wasserdruck. Bei langen Abseilstrecken ist eine Intervention schwierig. Von der Steinbrücke bei Santa Petronilla sieht man die Weisswasserfläche des direkt darunter liegenden Pools. Dieser Flächenanteil soll nicht mehr als 50% betragen. Oder: im gleich anschliessenden, engen Abflusskanal muss am Schluss luftfreies Wasser fließen. Die Menge im Referenzbild entspricht etwa dieser Wassermenge.

Besondere Stellen

- „Big Cascade“: Die zwingende Abseilstrecke beträgt 90m und endet auf einem glitschigen Band. Von hier kann rg über Schrofen abgestiegen werden. Schöner ist es jedoch, den Wasserfall bis zum Ende abzuseilen. Dafür wird ein 115m-Seil benötigt.

Textverfasser

Andreas Brunner / Frédéric Bétrisey, aktualisiert am 18.04.2011.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz**, Ausgabe 2001

Ri della Frodda superiore siehe **409, Canyoning-Touren Schweiz 2**, Ausgabe 2010.